

Im Oktober 2018

RFINANZ News

Die besten und die schlechtesten Tage liegen oft sehr nahe beieinander

Da sich an der Situation in der Welt und an den Börsen seit unserem letzten Bericht nicht viel verändert hat, habe ich mich heute einem anderen sehr interessanten Thema zugewendet. Dabei möchte ich Ihnen aufzeigen, dass Panik und dadurch unüberlegtes Handeln schmerzlicher sein kann als vorübergehende Buchverluste am Aktienmarkt.

Die Aktienkurse haben sich im September, dem statistisch gesehen kritischsten aller Börsenmonate, unter dem Strich stabil gehalten. Bedenkt man zudem, dass Mitte dieses Monats sich die Pleite der US-Investmentbank Lehman Brothers zum zehnten Mal jährte. Ein zweifelhaftes Jubiläum, auf das viele Investoren wohl gerne verzichtet hätten. Viele von ihnen konnten sich der damaligen Weltuntergangsstimmung nicht entziehen und realisierten ihre Verluste zu einem äusserst ungünstigen Zeitpunkt – im tiefsten Tal der Krise sind die Mittelabflüsse am Kapitalmarkt generell sehr hoch. Wer die dynamische Erholungsbewegung dann auch noch grösstenteils verpasste, bekam die Krise mit voller Wucht bei der eigenen Geldanlage zu spüren.

Mag auch die Kursentwicklung der letzten Jahre manch Sorgenfalte verhindert haben – die Furcht vor dem nächsten Crash ist unübersehbar. Es wird ins Feld geführt, dass die Finanzbranche nichts gelernt hat da die Verschuldung von Staaten, Unternehmen und privaten Haushalten seit dem Ende der Finanzkrise weltweit rasant gestiegen sind.

Doch welche Parallelen kann man zur heutigen Situation tatsächlich ziehen? In Bezug auf die Liquidität an den Märkten erst einmal keine, denn die ist im Gegensatz zu 2008 gut. Hinzu kommt, dass die Banken über die Jahre hinweg dazu gezwungen worden sind, ihre Vermögenswerte defensiv zu bilanzieren und gleichzeitig ihre Eigenkapitalbasis zu stärken. Absolut gesehen ist die derzeitige Verschuldung zweifellos hoch. Doch den hohen Verbindlichkeiten stehen bei Unternehmen und Haushalten rekordhohe Assets gegenüber. Vielen Staaten hat die ausgeprägte Niedrigzinsphase zudem geholfen, die Zinslast für ihre Schulden zu senken. Dieser Effekt wird noch über Jahre hinweg anhalten, selbst wenn die Sätze steigen. Einen strengen Blick gilt es indes auf die EZB und die Fed zu werfen. Vor allem die Letztere wird mit dem Tempo ihrer Zinserhöhungen darüber entscheiden, ob die deutlich abgeflachte Zinsstrukturkurve in den USA invers wird – und damit eine Rezession droht.

Verpasste Chance

Sollte sich in Anbetracht der gestiegenen Märkte in der Zukunft doch eine grössere Baisse durchsetzen, möchte ich die Analyse der verpassten Chance von Prof. Dr. E. Heri aufgreifen.

«Wenn man die 10 besten Tage von 1990 – Jan. 2015 im SMI investiert war, hätte man pro Jahr eine Performance von 6.6% erzielt. Wenn man an diesen Tagen nicht investiert gewesen wäre lediglich 3.7%. Herr Heri weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass 5 der 10 besten Tage und 5 der 10 schlechtesten Tagen (von 6000 Tagen) sehr nahe beieinanderliegen. Dies war auch im Herbst 2008 am Aktienmarkt so.»



Da wir als langjährige Vermögensverwalter wissen, dass der Aktienmarkt keine Einbahnstrasse ist und Schwankungen dazugehören, lassen wir uns in unruhigen Zeiten von Anlegerpsychologie und Medienhype nicht in die Irre führen und agieren mit Bedacht innerhalb unseren Anlagerichtlinien und Bandbreiten. Wir haben unsere Titelselektion auf eine breite Diversifikation ausgelegt. Die Diversifikation zieht sich auch über die Länder, Regionen und Branchen.

Unterm Strich gilt: Lehman ist ein Datum in der Finanzgeschichte, welches in diesem Jahr besonders im Fokus steht – weil der Mensch sich gerne an runden Zahlen orientiert. Parallelen von jetzt zu damals gibt es unserer Einschätzung nach nicht.

RFINANZ Asset Management



Roland Rindlisbacher mit Team

YTD 10.10.2018

	Kurzname	Land	letzter Wert Schlußkurs	YTD.2018 in %
Rohstoffe	Brent Index (ICE)		82.67	24.13
Aktien	US: Nasdaq Composite	USA	7'738.02	12.09
Aktien	US: S&P 500	USA	2'880.34	7.73
Aktien	US: Dow Jones Industrial	USA	26'430.57	6.92
Aktien Welt	RFINANZ Global Equity Fund (CHF) -R-	IFM Independent	99.98	4.18
30-60% Aktien	RFinanz Balanced Aktienquote 30-60%	IFM Independent	142.61	3.28
Aktien	JP: Nikkei 225	Japan	23'469.39	3.09
Aktien	MSCI World USD STRD	USA	2'143.57	1.91
Währung	USD/CHF Forex		0.99	1.78
Aktien	FR: CAC 40 Index	Frankreich	5'318.55	0.11
Währung	EUR/CHF Forex		1.14	-2.65
Aktien	CH: SMI Index KI	Schweiz	8'964.11	-4.45
Aktien	EU: Euro STOXX 50	Schweiz	3'321.79	-5.20
Aktien	DE: DAX	Deutschland	11'977.22	-7.28
Rohstoffe	Gold USD/Ounce		1'189.94	-8.67
Aktien	HK: Hang Seng Index	Hongkong	26'172.91	-12.52